

Paris, BnF, Latin 2718

Bezeichnung	Paris, BnF, Latin 2718
Alte Signaturen/Katalognummern	Colbert 1593; Colbert 4593; Regius 4323 2.2.a; Bischoff 4219
Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbeschreibung	Variae
Sprache	Latein
Thema / Text- bzw. Buchgattung	Leges
Allgemeine Informationen	Diese Handschrift wird dem Leges-Skriptorium zugeordnet. Sie wird nicht auf der Seite der Leges der Uni Köln geführt.

ÄUßERES

Entstehungsort	Tours ● (RIO) Schule von Tours ● (MORDEK) "Entstehung am Hofe Ludwigs des Frommen im Umkreis der Kanzlei"; "Die Herkunft der Hs. aus Saint-Martin ist nicht beweisbar" ● (BISCHOFF) Leges-Skriptorium ● (MCKITTERICK) Nicht Tours ● (KÖHLER)
Entstehungszeit	ca. 830 ● (MORDEK; BISCHOFF)
Kommentar zu Entstehungsort und -zeit	Eigentlich spricht alles für eine Entstehung dieser Handschrift in Tours. Die Zuordnung zum "Leges-Skriptorium" deutet auch auf eine Entstehung im Umkreis von Tours hin.
Überlieferungsform	Codex
Beschreibstoff	Pergament
Blattzahl	140
Format	16,5 cm x 25,0 cm
Schriftraum	12,0-13,0 x 21,0-22,5
Spalten	1
Zeilen	11 27
Schriftbeschreibung	"Der Schrifttyp der Min. ist einheitlich, aber nicht spezifisch tironisch" (BISCHOFF), Karolingische Minuskel und Tironische Noten (RIO)
Angaben zu Schreibern	Von mehreren Händen (BISCHOFF) Vielleicht die Hand von Hirminmaris, Notar unter Fredegisus und Theot, den Erzkanzlern von Ludwig dem Frommen.
Layout	Incipits in Capitalis rustica oder Unziale
Ergänzungen und Benutzungsspuren	- Zahlreiche Tironische Noten, siehe Martinellus.de
Bibliographie	KÖHLER 1930 , S. 20; MCKITTERICK 1989 , S. 57-59; MORDEK 1995 , S. 422-430; RIO 2009 , S. 252-254; KEEFE 2012 , S. 311-312; BISCHOFF 2014 , S. 79; UBL 2014 , passim; MARTINELLUS.DE, S. 79.
Online Beschreibung	https://archivesetmanuscripts.bnf.fr/ark:/12148/cc60514s

